

# Hier studieren die

# Kleinsten

175 Kinder machten Waidhofen zur Uni-stadt und erforschten die fünf Elemente der Eisenstraße.

■ WAIDHOFEN. Den Weg des Wassers verfolgen, Feuer und Flammen entdecken, Metall bearbeiten und zum Klingen bringen und große und kleine Universen erforschen. Das machen beim KinderUNIversum in Waidhofen schon Fünf- bis Zwölfjährige.

## Physik ist cool

„Das Kinderuniversum war super. Es hat uns gefallen“, erzählen der siebenjährige Sebastian Boira und sein sechsjähriger Bruder Julian Boira und zeigen stolz ihre Urkunden von Waidhofens erster Universität. Stahl, Feuer und Wasser interessierten Felix und Valentin Rumpf. „Wir waren in der Stahlwelt Linz, bei Feuer und Flamme

und haben den Weg des Wassers entdeckt“, strahlen die beiden „Studenten“. Einen Videoclip-Tanz hat Paula Schmid mit einstudiert und getanzt. „Das hat mir gefallen“, freut sie sich und hält stolz ihre Urkunde hoch. Ans Bodenerforschen ging es für Mia, Niklas und Elias Tiefenböck: „Wir haben aber auch den Weg des Wassers erkundet und die Stahlwelt Linz besucht“, strahlen die Geschwister um die Wette. Die Fortsetzung des Universums steht nicht mehr in den Sternen, die ist für nächstes Jahr schon fix. Mehr zum KinderUNIversum auf: [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

## ZUR SACHE

**Das KinderUNIversum** bot 50 Kurse. Die 175 teilnehmenden Kinder wurden von 35 Betreuern beaufsichtigt. Acht Teammitglieder sorgten für die Organisation und den Ablauf.

1795214



**Simon und David Kempf** hatten Spaß bei „Asterix und Caesar in der Schule“.



**Felix und Valentin Rumpf** besuchten die Stahlwelt Linz und entdeckten Feuer und Flamme.



**Junge Studenten** wie die Geschwister Theresa, Fridolin und Paula Schmid machten Waidhofen zum Uni-Campus.

Fotos (5): Dietl-Schuller



**Mia, Niklas und Elias Tiefenböck** zeigen ihre Urkunden von Waidhofens Kinderuni.



**Sebastian Boira** und sein sechsjähriger Bruder Julian Boira beim Kinderuniversum.